

Germany-Friedberg/Hessen: Architectural services for buildings

OJ S 96/2015 20/05/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen, vertreten durch Hessisches Baumanagement,
Regionalniederlassung Mitte, CC Vergabe und Vertragswesen Friedberg

Postal address: Schützenrain 5-7

Town: Friedberg/Hessen

Postal code: 61169

Country: Germany

E-mail: info.vof-fbg@hbm.hessen.de

Telephone: +49 60311670

Fax: +49 6031167126

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

BM-Nr. A.0416.121246 Energetische Sanierung Polizeidirektion Bergstraße inkl.
Begleitmaßnahmen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated
engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific
and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 64646 Heppenheim.

NUTS code DE715 Bergstraße

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Energetische Sanierung der Polizeidirektion Bergstraße in Heppenheim inkl. Begleitmaßnahmen.

Die aus mehreren Gebäudeteilen der Baujahre 1966 bzw. 1989-94 bestehende Polizeidirektion Bergstraße soll energetisch saniert werden. Ziel ist es, im Rahmen des CO₂-Minderungsprogrammes, eine möglichst hohe CO₂-Einsparung und Energiereduzierung bei größtmöglicher Kosteneffizienz zu erzielen. Die Umsetzung der Zielvorgaben ist durch das Hessische Energiegesetz (HEG) sowie durch die im Kabinettsbeschluss „CO₂-neutrale Landesverwaltung“ vom 17. Mai 2010 definierten Energieeffizienz-Standards bestimmt. Die Liegenschaft besteht aus fünf zu bearbeitenden, 1-5-geschossigen, unterkellerten Teilgebäuden.

Gebäudedaten:

- Bruttogrundfläche (BGF): ca. 5 782 m²;
- Bauwerkskosten (KG 300+400): ca. 4 600 000 EUR brutto.

Energetische Hauptmaßnahmen:

- Austausch Wärmeerzeugung (Gas-Niedertemperaturkessel gegen Pelletanlage);
- Erneuerung Fenster, z. T. mit Sicherheitsanforderungen und Sonnenschutzanlagen;
- Erneuerung bzw. Neuankbringung Fassadendämmung, Perimeterdämmung, Abdichtung Kellerwände;
- Erneuerung von Lüftungsanlagen;
- Überprüfung Erneuerung der Beleuchtung in Teilbereichen;
- Überprüfung von Maßnahmen an der unterirdischen Nahwärmeleitung zwischen Dienstgebäude A1 und ehemaligem Werkstattgebäude B1;
- Untersuchung Neuinstallation einer Photovoltaikanlage;
- Teilsanierung der Außenwandbekleidung Außen (Klinkervorsatzschale).

Nichtenergetische Begleitmaßnahmen (z. B. Brandschutzmaßnahmen, Mängelbeseitigung, Dachdeckung), soweit sie aus baufachlichen oder wirtschaftlichen Gründen sinnvollerweise in einem Zuge mit den energetischen Maßnahmen geplant und ausgeführt werden.

Die Zuordnung der einzelnen Maßnahmen zu den Begleitmaßnahmen bzw. den separat darzustellenden Maßnahmen erfolgt auf dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Aufstellung des Bedarfs. Im Zuge der weiteren Planung ist diese Einschätzung zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Ziel des Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Vergabebekanntmachung nach § 3 Abs. 1 VOF (2009) ist die Vergabe der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI (2013), LPH 2-3, LPH 5-8, optional LPH 4 und 9, sowie besondere Leistungen. Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

II.1.6. CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Energetische Sanierung: Architektenleistungen der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI (2013) i. V. m. Anlage 10.1, Leistungsphasen 2-3 und Leistungsphasen 5-8, optional LPH 4 und 9, sowie besondere Leistungen. Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise vorbehaltlich der Freigabe der erforderlichen Haushaltsmittel. Zunächst sollen die Leistungsphasen 2 und 3 sowie besondere Leistungen zur Bestandsaufnahme beauftragt werden.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Optional LPH 4 und 9, sowie besondere Leistungen. Details zu den besonderen Leistungen werden mit der Einladung zur Verhandlung bekanntgegeben.

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.9.2015. Completion 31.12.2017

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Deckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für Personenschäden 2 000 000 EUR, für sonstige Schäden 2 000 000 EUR, jeweils 2-fach maximiert.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der Honorarvorschriften der HOAI. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (AVB) aus Teil 3 Anlage 1/1 der Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zulässig. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen.

Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 2.1.1 Zur Angabe der notwendigen Nachweise sind zwingend die vorgegebenen Formblätter zu verwenden.

Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen:

Alle Formulare als rechtsverbindlich unterschriebene und abgestempelte Originale (Ausschlusskriterium). Ergänzend sind die Unterlagen der Bewerbungs- und Referenzbögen durch Excel-Dateien und PDF-Dateien 2-fach auf Daten-CD's mit einzureichen.

2.1.2 Verbindliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet gem. § 4 Abs. 2 VOF (Ausschlusskriterium).

2.1.3 Verbindliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF bestehen (Ausschlusskriterium).

2.1.4 Nachweis der Berufszulassung des Geschäftsführers oder des vorgesehenen Projektleiters durch die Berechtigung, die Berufsbezeichnung „Architekt/in“ in Verbindung mit der Bauvorlagenberechtigung bzw. „Dipl. Ingenieur/in, Master, Bachelor“ führen zu dürfen; es gelten die Ausführungen gemäß III.3.1) (Ausschlusskriterium).

Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 2.2.1 Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 5 Abs. 4a VOF und gemäß III.1.1)

(Ausschlusskriterium); Im Fall einer Bergergemeinschaft müssen die Unterlagen für jedes Büro einzeln eingereicht werden.

2.2.2 Verbindliche Erklärung gem. § 5 Abs. 4c VOF. Angabe des Gesamtumsatzes (brutto) der letzten drei Jahre. Angabe des Umsatzes für die abgefragte Dienstleistung bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

Mindestanforderung Objektplanung Gebäude: 600 000 EUR brutto Jahresumsatz (Auswahlkriterium).

Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 4 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

2.3.1 Erklärung nach § 5 Abs. 5d VOF, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten festangestellten Ingenieure, Master, Bachelor in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Mindestanforderung Objektplanung Gebäude: 5 Festangestellte, mit entsprechenden Leistungen betraute Ingenieure, Master, Bachelor (Ausschlusskriterium).

2.3.2 Angaben nach § 4 Abs. 3, § 5 Abs. 5a und 5c VOF über die berufliche Befähigung und Qualifikation des Projektleiters und der mit der örtl. Bauüberwachung beauftragten Person. Für die genannten Personen muss sichergestellt sein, dass sie dem Auftraggeber in Ausübung ihrer Tätigkeit kurzfristig jederzeit zur Verfügung stehen können. Bewertet wird die Berufserfahrung.

(Auswahlkriterium, Wichtung jeweils 14 %).

2.3.3 Darstellung nach § 5 Abs. 5b VOF der in den letzten 6 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen für 3 Referenzen (A.-C.) mit jeweiliger Kurzbeschreibung (jeweils max. 2 DIN A4-

Seiten): Anforderungen an die Referenzen (A.-C.):

- Der Referenzbogen ist vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen;
- Die Referenz muss in Form von aussagefähigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf maximal 2 DIN A4-Blätter zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (wie zum Beispiel Projektbroschüren).

Die folgenden Anforderungen sind an die 3 Referenzprojekte gestellt. Es handelt sich hierbei um KO-Kriterien! Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren:

- mindestens eine der 3 Referenzen muss aus dem Bereich energetische Sanierung sein, bei welcher die Übergabe an den Nutzer erfolgt ist;
- mindestens eine der 3 Referenzen muss für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 98 GWB ausgeführt worden sein.

Weiterhin sind folgende Mindestanforderungen an die Referenz zu berücksichtigen:

- Angabe der beauftragten Leistungsphasen, Mindestanforderung: LPH 2, 3 und 5-8 werden durch das Bewerberbüro erbracht;
- Leistungsstand: Die LPH 5 muss begonnen sein;
- Angabe der Bauwerkskosten KG 300 + 400: Mindestanforderung: Bauwerkskosten größergleich 2 000 000 EUR brutto;
- Angabe von Leistungszeitraum des Bewerbers, Bauzeit und Übergabe an Nutzer: Mindestanforderung: die Referenz darf nicht älter als 6 Jahre sein, d. h. die Übergabe an den Nutzer muss nach dem 1.4.2009 erfolgt sein;
- Benennung des Projektleiters, des Planers und der mit der örtl. Bauüberwachung beauftragten Person (aus dem Bewerberbüro);
- Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten);
- Für alle Referenzen der öffentlichen Hand müssen Bescheinigungen des AG's vorliegen, aus denen der Leistungsumfang ersichtlich ist. Nur bei privaten Auftraggebern, von denen für Referenzprojekte keine Bescheinigung erhältlich sein sollte, kann eine Eigenerklärung (Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift) abgegeben werden.

Die Bewertung der Referenzen erfolgt anhand folgender Kriterien (Wertungskriterien):

- Bauwerkskosten KG 300 + 400 (mind. 2 000 000 EUR brutto);
- bearbeitete Bruttogrundfläche;
- Art des Auftraggebers (öffentlich/privat);
- Nutzungsart (Wohngebäude, nicht Wohngebäude, Polizeigebäude/Verwaltungsbau);
- Art der Maßnahme** (Neubau, Sanierung, energetische Sanierung*), * Eine Sanierung wird als „energetische Sanierung“ gewertet, wenn Fenster, Fassade und Technik (mind. Heizung) saniert wurden, ** Es wird nur die am höchsten bepunktete Maßnahmenart gewertet;
- Realisierung der Maßnahme in mehreren aufeinanderfolgenden Sanierungsabschnitten (Mehrere miteinander verflochtene Realisierungsabschnitte mit Einrichtung von Interimsflächen im Gebäude);
- Sanierung im laufenden Betrieb.

Wichtung der Referenzen (jeweils 24 %): 72 %.

Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 5 und 8 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmeberechtigt für die Objektplanung Gebäude sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten gemäß § 19 Abs. 1 VOF nachweisen können.
Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Siehe III.2.1), III.2.2) und III.2.3) sowie ergänzend gemäß den anzufordernden Bewerbungsunterlagen.

— Technische Leistungsfähigkeit (III.2.3): Berufserfahrung Projektleitung) 14 %;

— Technische Leistungsfähigkeit (III.2.3): Berufserfahrung Bauleitung) 14 %;

— Technische Leistungsfähigkeit (III.2.3): Bis zu drei Referenzprojekte mit je 24 %) 72 %.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A.0416.121246

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 15.6.2015 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

16.6.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

- a) Bewerbungen sind mittels vorgegebener Formblätter 2-fach auf Daten-CDs und in Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben einzureichen (siehe III.2.1)). Bewerbungen per E-Mail und/oder Telefax werden nicht berücksichtigt;
- b) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben;
- c) Im Falle von Bewerbergemeinschaften bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5 h oder Abs. 6 VOF sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. von jedem Nachunternehmer einzeln einzureichen;
- d) Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 8.6.2015, 12:00 Uhr, schriftlich per E-Mail an die im Abschnitt I.1) genannte Kontaktadresse zu richten.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: https://www.had.de/onlinesuche_langfassung.html?showpub=OSKQVONTWMLQOCLB

nachr. HAD-Ref. : 39/5681

nachr. V-Nr/AKZ: A.0416.121246.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Rügepflichten gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

15.5.2015